

# Bild von Guido Zimmer

Stärke  
aft  
furt

zu uns, bauen Sie auf uns!  
nd Sie dabei!

8 64 oder mobil: 0173-6 999 719

## Frust bei der Belegschaft !

Im Bereich §5 fühlen sich manche Kolleginnen und Kollegen momentan eher der imaginären Firma:

"Ausschreibungsgewinner-Unterstützer" zugeordnet als der Firma Frasec. Nicht nur das hier seit dem Betriebsübergang von unseren Kollegen B-Ost und -West, als auch seit kurzem Kontrollstellen im Terminal 2. Nicht zu vergessen das seit jeher auch die Fraport auf A-Ebene 2 unterstützt werden. Und dies mit scheinbar nicht dafür ausreichend vorgesehenem Personal.

Im Bereich §8 werden die Kolleginnen und Kollegen Aufgaben übertragen die dem eigentlichen Aufgabengebiet nicht unbedingt entsprechen. Sie werden eingesetzt im Bereich ITS, SD und dürfen darüberhinaus überwiegend lange Schichten arbeiten. Auch bei den Kollegen von ITS steigen die Anforderungen und sie werden zusehends eingesetzt um Veranstaltungen am Flughafen mit ausreichend Personal zu versorgen. Sicherlich ist schön innerhalb seiner Tätigkeit Abwechslung zu haben. Allerdings geschieht dies scheinbar z.Zt. auf Basis von zusätzlichen Diensten sowie langen Schichten.

Dies führt immer häufiger zu negativer Stimmung und bei anhaltender momentaner Situation zu vermehrten Frust, der sich auf die Arbeit und die Einstellung

dazu auswirkt.

Um die Situation zu verbessern fordern wir im Bereich §5 Neueinstellungen von qualifiziertem Personal und im Bereich §8 insbesondere von weiblichem Personal. Daraus resultierend keine Vergabe von Verfügungsdiensten, kürzere Dienste, mehr Rotation und Pausen. Des Weiteren die Zurückbesinnung auf ursprüngliche Aufgaben für die Kolleginnen und Kollegen von ITS.



### Gibt es eine Schwerbehindertenvertretung?

Ja, gibt es. In Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen auf der Spur hat unser Kollege Thomas Widmann erfahren, wie wichtig das Thema einigen Kollegen ist. Denn gerade diese Kolleginnen und Kollegen brauchen eine starke und hilfsbereite Vertretung damit auch ihre oft sehr individuellen Wünsche und Bedürfnisse Gehör finden. "Als Betroffener hätte ich mir gewünscht von Anfang an meiner Tätigkeit bei FraSec mehr Kontakt und Unterstützung durch die Schwerbehindertenvertretung zu bekommen", erzählte ihm eines Tages Kollege Süleyman Dogan. Unser Kollege Thomas Widmann ist dies auch durch persönliche private Erfahrung ein Anliegen: "Und genau hier möchte ich ansetzen und mehr Präsenz an der Seite dieser, meiner Kolleginnen und Kollegen zeigen. Denn nur dadurch kann ein Vertrauensverhältnis entstehen, in dem man mehr über die Sorgen und Wünsche erfährt und ich mich somit optimal einsetzen kann." Daher hat er sich entschlossen sich bei der Wahl zur Schwerbehindertenvertretung aufstellen lassen, um hier Defizite zu beseitigen und hier eine positive Wende herbeizuführen.

**Foto von Thomas Widmann**

**Foto von Süleyman Dogan**

### komba Betriebsräte

### Vertrauenleute



**Nsimba Gore**  
0173 3051841  
n.gore@frasec.de



**Walid Oued**  
0178 2340961  
W.oued@frasec.de



**Kathrin Schlichte**  
0173 3051841  
K.schlichte@frasec.de

**Karin Platen**  
§5 SKS A

**Jens Wilde**  
§5 SKS C

**Sylvia Wolf**  
§5 SKS A

**Ömer Erdem**  
§5 SKS C

**Martina Nehls**  
§ 8 Indoor

**Thomas Widmann**  
§5 SKS C

**Michael Köhler**  
GGR / MRKA

**Süleyman Dogan**  
§5 SKS C

**Lina Schwarz**  
GGR / MRKA

**Martin Lich**  
§5 SKS A

**Murat Karacadal**  
§5 SKS C

**Alexel Nieß**  
§ 8 Indoor

**Karlo Olschansky**  
ITS

**Michele Moultrie**  
§ 8 Indoor

### Fünf Fragen (rechtlich) beantwortet...

1. Darf der AG verlangen, das nach dem Dienstende noch Ausgestochen werden muss?
2. Ab wann muss der AG dem beantragten Urlaub zustimmen?
3. Wie verhalte ich mich bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber richtig?
4. Kann ich eine Zurechtweisung meines Vorgesetzten, vor allen Leuten ablehnen?
5. Muss ich einen Passagier meinen Namen nennen?

### Urlaub - gerechte neue Bedingungen und Berechnungen?

Schauen wir uns dies im Einzelnen an. Zuerst geht es um die Arbeitsstunden pro Urlaubstag: Im alten Manteltarifvertrag wurde ein Urlaubstag mit einem Fünftel der wöchentlich vereinbarten Arbeitszeit angesetzt.

Bedeutet bei einem 174 Stunden Vertrag: 40 Wochenstunden geteilt durch 5 = 8 Stunden pro Urlaubstag.

Bei einem 160 Stunden Vertrag: 37 Wochenstunden geteilt durch 5 = 7,4 Stunden pro Urlaubstag.

Diese Berechnung legte "fälschlicherweise" eine 5/7 Arbeitswoche für alle zugrunde (Daher wurde die Wochenarbeitszeit durch 5 geteilt). Wir arbeiten aber meistens in einer 6/8 Arbeitswoche.

Diese "Besonderheit" ist nun im aktuellen Manteltarifvertrag (BMTV) berücksichtigt. Die Formel zur Berechnung der Arbeitsstunden an einem Urlaubstag berechnet sich jetzt an dem tatsächlichen 6/8 Arbeitsrhythmus.

Dazu wird die vereinbarte Jahresarbeitszeit durch die tatsächlichen Arbeitstage geteilt.

#### Beispiel:

Die Jahresarbeitszeit beträgt 174 Stunden X 12 Monate = 2088 Stunden bei einem 174 Stunden Vertrag (1920 Stunden bei 160er Vertrag).

Für die tatsächlichen Arbeitstage werden die Jahrestage (365 durch 8 geteilt und dann mit 6 multipliziert (6/8 Arbeitsrhythmus). Sind 273,75 Arbeitstage. Dies ergibt bei einem 174er Vertrag ca. 7,6 Stunden pro Urlaubstag (bei einem 160er Vertrag ca. 7 Std.)

Auf der anderen Seite ist dieser Rhythmus nun endlich auch bei den Urlaubstagen berücksichtigt, wodurch wir 1-2 Tage (je nach Urlaubsanspruch) mehr Urlaub haben. Siehe die Formel zur Berechnung der Urlaubstage im BMTV §17 Abs. 2

Kurz: hier ist ein Ausgleich geschaffen, der den vermeintlichen "Nachteil" aufhebt. Auch hier ein

#### Beispiel:

Hat man z.B. Anspruch auf 30 Tage Urlaub hat man 2 Tage mehr Urlaub.

Pro Urlaubstag wird einem ja scheinbar 0,4 Stunden "weggenommen". Dies macht bei 30 Urlaubstagen 12 Stunden. An den zwei zusätzlichen Arbeitstagen bekommt man (neben dem Urlaub) noch 15,2 Stunden bezahlt (7,6 x 2 Tage). Somit ein bezahltes Plus von 3,2 Stunden.

Unterm Strich kann man sagen, das man pro Urlaubstag (durch den aktuellen BMTV) genau das bekommt, was man im Schnitt pro Arbeitstag verdient hätte (incl. Sonderzahlungen wie z.B.: Sonntags-, Feiertags-, Nachzuschläge etc.) und man zusätzlich noch 1-2 zusätzliche (bezahlte) Urlaubstage hat.

Zusätzlich sollte jeder für sich entscheiden, ob darüber hinaus diese 1-2 Tage mehr Urlaub einen Mehrwert darstellen, welcher sich nicht nur in Euro darstellen lässt.

Zur Vereinfachung wurden bei den Berechnungen nicht alle Nachkommastellen berücksichtigt. Was aber das Ergebnis nicht beeinträchtigt.

## Wir im Betriebsrat - komba gewerkschaft steht für solide Sachar- beit!

Betriebsratsarbeit bedeutet für uns kontinuierlich und effektiv zu arbeiten und sich für die Belange der Kolleginnen und Kollegen einzusetzen.

Daher war und ist es uns wichtig für Euch in den wichtigsten Ausschüssen vertreten zu sein. Hierzu gehören der Personalausschuss, Betriebsausschuss, Arbeitszeitausschuss. Dort werden weitreichende Entscheidungen (z.B.: Einstellungen, Vertragsverlängerungen, Arbeitsverträge, Dienstpläne, Geschäftsführung des Betriebsrates) getroffen, welche über einen längeren Zeitraum für die Arbeitsbedingungen der Kolleginnen und Kollegen entscheidend sind. Denn wir wurden von Euch gewählt um Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, welche die Arbeitsbedingungen verbessern.

Daher arbeiten wir im Betriebsrat und den Ausschüssen auch mit allen zusammen, welche sich ebenso für die Belange der Kolleginnen und Kollegen einsetzen.

Wir Bedauern es sehr, das sich einige gewählte Arbeitnehmervertreter nicht ihrer Verantwortung stellen und die wichtige Arbeit in den Ausschüssen anderen überlassen und sich vielmehr "nur" als

### Vertrauensleute informieren

Eine der kleineren Gruppen von Kolleginnen und Kollegen, für die wir auch Ansprechpartner sind und die gegenüber den meisten Kollegen manchmal eher zu den schwarzen Schafen gezählt werden sind die Kolleginnen und Kollegen der Betriebsbüros und die Disponenten.

Es bleibt nicht aus, das durch deren Planungen und Entscheidungen einige Kollegen nicht immer einverstanden sind und sich persönlich benachteiligt fühlen.

Allerdings muss dazu gesagt werden, das ihre Aufgabe oft an sehr enge und schwierige Vorgaben und Regelungen gebunden sind. Und trotzdem versuchen sie Tag für Tag immer ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

Und hier ist es gerade diese Gratwanderung und z.B. der Einsatz für die Kollegen auf der Spur, welche oft zu Problemen und Konflikten mit deren Vorgesetzten führen kann.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an für ALLE Kolleginnen und Kollegen da zu sein und dazu gehören auch die Kolleginnen und Kollegen aus der Steuerung und den Betriebsbüros.

**Impressum:**  
V. i. S. d. P.:  
Nsimba Gore  
Gebäude 172.4004, FraSec GmbH



komba-gewerkschaft  
Frankfurt Flughafen  
Grabenstrasse 3  
65550 Limburg  
Tel. 06431/407984

Ich möchte ab: ..... Mitglied in der komba-gewerkschaft werden.

Nachname: ..... Vorname: ..... Geburtsdatum: .....  
Strasse: ..... PLZ: ..... Wohnort: .....  
Fraport - Abteilung: ..... Pers.Nr.: .....  
Tel.privat: ..... Tel.mobil: .....  
Geschlecht:  männl.  weibl. Anderer Arbeitgeber: .....  
Zutreffendes bitte ankreuzen  
Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift: .....  
E-mail: .....

Liebe Kolleginnen und Kollegen, gebt bitte eure **E-mail Adresse** an, damit wir euch im Zeitalter der modernen Kommunikation über alle Neuerungen informieren können.

Ich bitte den Beitrag von mtl. **9 Euro**

Vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  
einzuziehen.

### Einverständniserklärung

Hiermit ermächtige ich die **komba-gewerkschaft** widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von meinem Girokonto durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Konto Nr.: ..... BLZ: .....  
bei Bank/Sparkasse .....  
(Kto.Inh.) Nachname: ..... Vorname: .....  
PLZ u. Ort: ..... Unterschrift: .....

Sie können das Formular extern an die **komba-gewerkschaft** KV Flughafen Frankfurt Grabenstrasse 3, 65550 Limburg schicken, oder mit der Hauspost an Hans-Jürgen Schmidt, Betriebsrat.

Möchten Sie mit dem Eintritt in die komba aus einer anderen Gewerkschaft austreten, können Sie dies über die komba-gewerkschaft vollziehen lassen.

### Vollmacht

Hiermit erkläre ich ab sofort meinen Übertritt zur **komba-gewerkschaft** und gleichzeitig meinen Austritt aus der Gewerkschaft ..... mit der

Mitgliedsnummer .....  
Ich beauftrage die komba-gewerkschaft mit der Wahrnehmung und der sich hieraus ergebenden Korrespondenz.

Schriftwechsel bitte an folgende Adresse:  
**komba-gewerkschaft** c./o. Hans - Jürgen Schmidt Fraport AG, Betriebsrat 60547 Frankfurt am Main

Name: ..... Vorname: .....  
Strasse: ..... PLZ: ..... Wohnort: .....

Unterschrift: .....